Regenwald in Amerika

Den größten Teil der tropischen Regenwälder finden wir in Südamerika im Amazonasbecken, das sich im Gebiet um Peru, Brasilien, Venezuela, Kolumbien und Bolivien befindet. Die Fläche des Regenwaldes erstreckt sich über ein Gebiet, das so groß ist wie ca. 13 mal die Fläche von Österreich. Davon sind nur 20 %, das heißt 2,5 „Österreichs“ unter Naturschutz, der Rest ist in Privatbesitz oder frei zugänglich.

Auch in Nordamerika gibt es Regenwald, nämlich in Kanada. Diese Art von Regenwald nennt man gemäßigten Regenwald, weil er in gemäßigtem Klima liegt, das heißt dass er an Orten liegt in denen es sehr viel kühler ist als in den Tropen, wo tropischer Regenwald wächst. Im gemäßigten Regenwald können ganz verschiedene Bäume wachsen, je nachdem wo er sich befindet. Im kanadischen Regenwald wachsen Nadelbäume, wie Fichten und Mammutbäume. Gemäßigten Regenwald gibt es außerdem etwa in der Türkei, in Chile in Südamerika und Australien.